

Microsoft Schweiz GmbH  
Richtstrasse 3  
CH-8304 Wallisellen  
Tel +41 (0)848 22 44 88  
Fax +41 (0)43 456 44 44  
www.microsoft.com/switzerland

Claudia Balocco  
cbalocco@microsoft.com  
Direct Line +41 (0)78 844 64 26

Wallisellen, 9. November 2006

### Nomination von Security4Kids für den Big Brother Award 2006

Die Vorwürfe, welche von den Organisatoren des Big Brother Awards gegen Microsoft Schweiz stellvertretend für die Partner von Security4Kids erhoben werden, erachten wir als in keinem Punkt gerechtfertigt – weder vom rechtlichen noch vom moralisch/ethischen Standpunkt aus. Wir weisen sie in aller Form zurück.

Wir gehen auf Grund der Formulierungen und der Dokumentation davon aus, dass die Jury nicht im Besitz der vollständigen Informationen war und deswegen zu einem Fehlschluss gelangt ist.

Wir bedauern die mögliche Diskreditierung dieser wichtigen Initiative rund um den sicheren Umgang von Kindern mit den Gefahren des Internets durch die vorliegende Nomination für einen Big Brothers Award. Die breite Unterstützung durch privatwirtschaftliche und öffentliche Partner und sogar von Bundeskanzlerin Hanna Muralt persönlich sowie der bisherige Erfolg der Initiative zeigen die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit diesem Thema und den Rückhalt von Security4Kids.

Sachverhalt und Stellungnahme im Detail (für eine Dokumentation wenden Sie sich an obigen Kontakt):

Microsoft hat im Zusammenhang mit einem bis zum 18. Mai 2006 laufenden Wettbewerb – **und nur hierfür** - die persönlichen Daten der am Wettbewerb teilnehmenden SchülerInnen gesammelt. Die Datensammlung war in jeder Hinsicht proportional zum Zweck, nämlich die notwendigen Informationen für den Versand der Preise zu erhalten und die SchülerInnen einer von zwei Wettbewerbs-Alterskategorien zuordnen zu können. Auf den Zweck der Datensammlung, die Verwendung der Daten sowie die Datenschutzbestimmungen wurde auf der Startseite des Wettbewerbs in sehr ausführlicher, gut ersichtlicher Weise hingewiesen. Die Daten wurden nur für den in den Wettbewerbsbestimmungen genannten Zweck (den Versand der Preise) verwendet, und für keinerlei Marketingaktionen genutzt. Dies war mit den Wettbewerbspartnern vertraglich abgesichert. Der Absender des Wettbewerbs, Microsoft Schweiz, war gut erkennbar und ausdrücklich aufgeführt.

Wir räumen ein, dass keine direkte Kontaktmöglichkeit (unter Angabe von Telefon oder e-Mail) gegeben war, wie bei Wettbewerben üblich. Auf Grund der übrigen Angaben sowie der Links war eine Kontaktaufnahme allerdings ohne Weiteres möglich.

Der **Datenschutzhinweis** war nicht wie sonst häufig in einer (verlinkten) Fusszeile zu finden, sondern **auf der Startseite des Wettbewerbs selber ausführlich aufgeführt**. Damit wurde sichergestellt, dass die am Wettbewerb teilnehmenden Kinder diese Bestimmungen auch tatsächlich zur Kenntnis genommen haben. Weiter werden und wurden auf der Website keinerlei personenbezogenen Daten bearbeitet.

Somit haben Microsoft und die Security4Kids-Partner mit dem Wettbewerb und der damit in Verbindung stehenden Eingabe von Teilnehmerdaten nicht gegen die von ihnen propagierten Verhaltensanweisungen verstossen.

Wir gehen auf Grund der Formulierung des Vorwurfes sowie der dokumentierenden Links weiter davon aus, dass der Jury nicht die vollständigen Informationen vorlagen, da die Seiten heute nicht mehr alle – in der damaligen Form - online sind. Insbesondere scheint die Startseite des Wettbewerbs mit den Bedingungen, dem Datenschutzhinweis und Absender nicht dokumentiert und berücksichtigt worden zu sein.